



# Mercedes W123 Hauptsteuerventil der Zentralverriegelung reparieren

Reparatur des Hauptsteuerventils der Zentralverriegelung im Mercedes W123

Geschrieben von: Nicolas Siemsen



## EINLEITUNG

Wenn das Hauptsteuerventil der Zentralverriegelung undicht wird, kann das Verriegelungssystem, das Entriegelungssystem oder sogar beide gestört sein. Du kannst es austauschen, der Preis für dieses einfache Bauteil ist aber recht hoch.

Diese Anleitung macht Schluss damit und hilft dir bei der Reparatur, den Gang zum Ersatzteihändler kannst du sparen.

Herzlichen Dank an Nick K. vom BenzWorld Forum, der das Material für diese Anleitung zur Verfügung gestellt hat.



### WERKZEUGE:

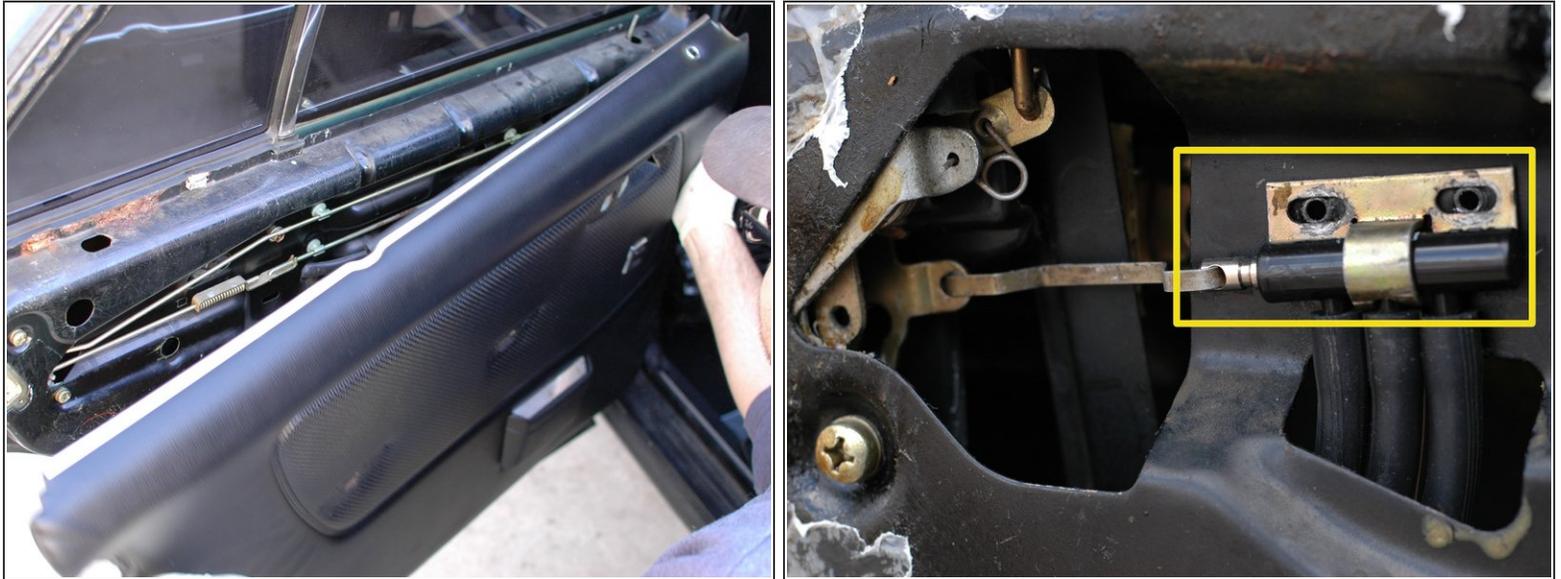
- [Power Drill](#) (1)
- [Seitenschneider](#) (1)
- [5/16" drill bit](#) (1)
- [1/16" drill bit](#) (1)



### TEILE:

- [Cotter pin](#) (1)

## Schritt 1 — Mercedes W123 Hauptsteuerventil der Zentralverriegelung reparieren



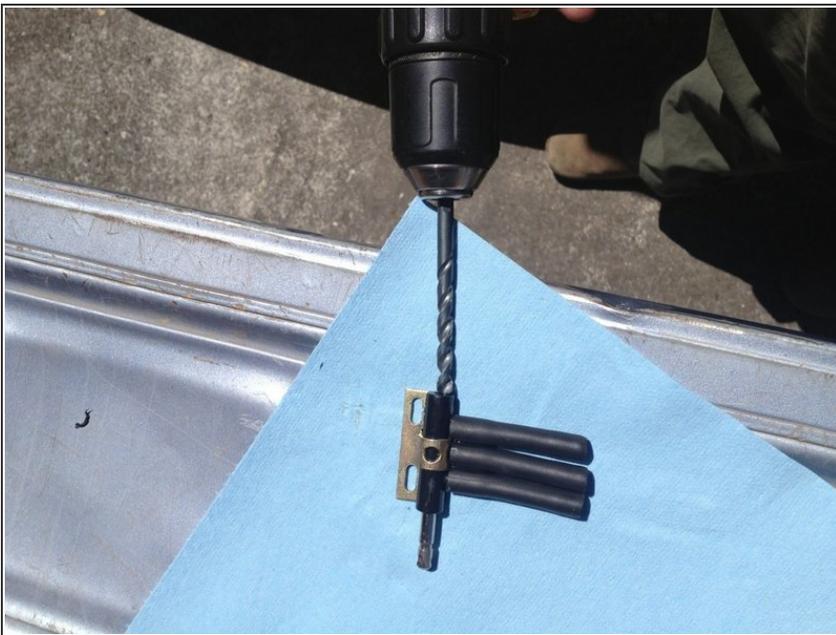
- Fange mit dem Ausbau der Türfüllung an. Diese [Anleitung](#) zeigt, wie es geht.
- Dann musst du das Hauptsteuerventil aus dem Auto herausholen. In der [Diagnoseanleitung für die Zentralverriegelung](#) wird erklärt, wie es von der Tür abgeschraubt und vom Türschloss abgekoppelt wird. Ziehe die drei Unterdruckleitungen ab, merke dir aber, wo die rotgestreifte, grüngestreifte und rein gelbe Leitung angeschlossen ist.

## Schritt 2



- Hier ist das ausgebaute Hauptsteuerventil, die Gummianschlüsse sind noch dran. Du kannst diese Gummiverbinder auch an den Unterdruckleitungen lassen.

## Schritt 3



- Der metallene Ventilstößel muss heraus. Um ihn zu entfernen musst du ein Loch in das Ende des

Ventilkörpers bohren. Nimm einen 8 mm Bohrer.

- Bohre das Ende des Ventilkörpers absolut gerade und in der Mitte auf. Bohre langsam und höre sofort auf, wenn du durch bist. Ziehe den Ventilstößel soweit wie möglich heraus, damit er unbeschädigt bleibt.

#### Schritt 4



- Entferne den Ventilstößel durch das eben gebohrte Loch.
- Der Ventilkörper ist jetzt ganz hohl.
- Die schwarzen Gummidichtungen dichten den Ventilstößel im Ventilkörper ab.

## Schritt 5



- Untersuche den Ventilstößel genau. Bei dem hier gezeigten ist viel Schmutz und andere Verunreinigungen zu sehen, daher das Leck.
- Reinige den Ventilstößel gut. Entferne dann vorsichtig die beiden Dichtungen mit einem kleinen Flachsraubendreher oder Zahnstocher und reinige ihren Sitz.
- Montiere die Dichtungen wieder auf dem Stößel.
- Fette den Stößel leicht mit Silikonfett ein, es beschädigt das Gummi nicht.

## Schritt 6



- Setze den Stößel wieder in den Ventilkörper ein.
- Nimm einen 1,5 mm Bohrer und bohre quer durch das Ende des Ventilkörpers von einer Seite zur anderen ein Loch.

## Schritt 7



- Schneide ein kleines Stück Draht ab, dünner als 1,5 mm und führe es durch die eben gebohrte beiden Löcher durch.
- Biege die Drahtenden um, so dass das Drahtstück nicht herausfallen kann.
- Das Drahtstück halt den Ventilstößel im Ventilkörper fest. Es ist in Ordnung, dass der Ventilkörper jetzt hinten offen ist, die beiden Dichtungen am Stößel genügen, um den Unterdruck zu halten.
- Du kannst anstelle des Drahtstücks auch einen geeigneten Splint nehmen.

Baue das Ventil nach der Reparatur wieder in die Tür ein und teste seine Funktion.